Das Institut für Philosophie der Ungarischen Akademie der Wissenschaften (MTA BTK FI)
und die Deutsch-Ungarische Gesellschaft für Philosophie (NMFT)
laden Sie herzlich zu dem Vortrag ein:

Dr. Jaroslava Vydrová

Institut für Philosophie der Slowakischen Akademie der Wissenschaften (FiÚ SAV)

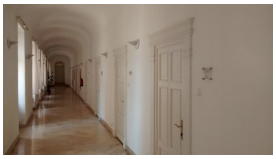
Zur Emotionsproblematik in der Phänomenologie: die lachende Subjektivität

28. Oktober 2014 (Dienstag), 14 Uhr

Budapest, 1014 Országház u. 30., Pepita terem

Gefördert durch den Fond für bilaterale Mobilität der beiden Akademien.

Organisation und Kontakt: Dr. Peter Andras Varga (MTA BTK FI)
Varga.Peter@btk.mta.hu

Anreise mit ÖPNV: *Mit dem „Várbusz“ (Linie 16 / 16A / 116) bis Haltestelle „Bécsi kapu tér“ (aus beiden Richtungen). Fußweg: siehe Karte. Das Treppenhaus zum „Pepita terem“ befindet sich im zweiten Innenhof.*

Frau Dr. **Jaroslava Vydrová** (1979) ist wissenschaftliche Mitarbeiterin des Instituts für Philosophie der Slowakischen Akademie der Wissenschaften. Sie promovierte 2006 über Edmund Husserls Begriff der phänomenologischen Reduktion.
Aktuelle Forschungsschwerpunkte: Phänomenologie, Problematik der Subjektivität, Phänomenologische Ethik. Buchveröffentlichung: *Cesty fenomenológie. Fenomenologická metóda neskorého Husserla* [Die Wege der Phänomenologie. Die phänomenologische Methode beim späten Husserl] (2010). Auswahl weiterer Publikationen: sav.academia.edu/JaroslavaVydrovová